

Dreiband-Bundesliga

Horster-Eck lässt überraschend Punkt in Neustadt

Horster-Eck kommt über ein enttäuschendes 4:4 Unentschieden in Neustadt nicht hinaus. Noch im Vorjahr landete das Dreiband-Team mit exakt derselben Mannschaft an gleicher Stelle einen 8:0 Kanter Sieg.

„Irgendwie kommen wir nicht so richtig in Tritt. Der erneute so nicht erwartete Punktverlust ist zwar kein Beinbruch, aber nachdenklich stimmt er schon!“

Eigentlich begann der 3. Spieltag beim CBV Neustadt nach Plan. Markus Dömer gewann recht mühelos sein Eröffnungsspiel gegen Jörg Ickenmeyer 40:28 in 38 Aufnahmen, erneut eine Partie über 1,000 Durchschnitt. Die Ernüchterung folgte auf dem Fuße. Frank Eversmann, der noch vor einer Woche beim Grand Prix in Herten mit seiner Halbfinalteilnahme und Turnierbestleistungen zu überzeugen wusste, fand zum zweiten Mal in der noch jungen Saison nicht zu seinem Spiel. Ziemlich saft- und kraftlos gab er seine Partie mit 31:40 gegen Torsten Lechelt ab und erzielte mit gerade Mal 0,657 einen für Bundesligaansprüche indiskutablen Durchschnitt. Aber Horster-Eck hatte ja noch zwei Trümpfe in der Hinterhand. Thorsten Frings gegen den Kunststoßmeister Thomas Ahrens und Spitzenspieler Martin Horn gegen den österreichischen Nationalspieler in Neustädter Diensten Andreas Kronlachner. Martin Horn machte kurzen Prozess und spielte nach 26 Aufnahmen und der Tagesbestleistung von 1,923 Durchschnitt seinen überforderten Gegner Schneider. Thorsten Frings, der am letzten Spieltag mit einer 2,000-Durchschnitt-Partie glänzte, hatte auch in Neustadt den besseren Anfang für sich. Schnell waren in 5 Aufnahmen 16 Bälle vorgelegt, was einen souveränen Sieg erwarten ließ. Doch weit gefehlt! Thomas Ahrens kämpfte sich immer wieder heran und hatte in der Partiemitte die Nase vorn. Trotz einer 9er Serie und Matchball gelang es Thorsten Frings nicht den nötigen Punkt einzufahren. Die hauchdünne Niederlage bei beiderseits respektabler Leistung besiegelte die überraschende wie auch für die Horster enttäuschende Punkteteilung.

27.09.2009 Hans Ernst Bechert